Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 217. Mittwoch, den 17. September. 1845.

Die Pränumeration auf das Intelligenz-Blatt pro IVtes Quartal 1845, kann von jetzt ab täglich erfolgen, und wird am 1. October c. das Blatt nur gegen Vorzeigung der neuen Abonnements-Karte verabreicht werden.

Königl. Intelligenz-Comtoir.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. September.

Die Herren Rittergutsbesitzer Graf v. Borcke nebst Sohn aus Tolksdorf, Gebrüder v. Below aus Malen, die Herren Kaufleute Jos. Gams aus Gaulsheim, C. R. Moser aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Rittergutsbesitzer Baron v Albedyhl aus Karnitten, Herr Oberförster Otto aus Stettin, Herr Kaufmann Blad aus Mainz, Frau Dr. Cronfeld aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute F. E. Grunau aus Schirwindt, Jean Irion aus Paris, Herr Fabrikbesitzer Ernst v. Derblin aus Mannheim, log. im Deutschen Hause. Herr Amtmann Treubrodt aus Zakenzien, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Koberstein aus Stettin, Mentzel aus Neustadt-Eberswalde, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Leupold aus Bütow, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Herrmann Seidler hieselbst, hat vor seiner Verheirathung

mit der unverehelichten Friederike Borchardt, Tochter des hiesigen Kaufmanns Nochem Borchardt, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Pr. Stargardt, den 29. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Fuhrherr Julius Eduard Pehmler und dessen Braut Auguste Wilhelmine Rzicka, haben durch einen am 23. August c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 1. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. In der Wohnung des hiesigen Sattlermeisters Dunkern, sind 14 Rthlr. und zwar 12 Rthlr. in Thalerstücken, und 2 Rthlr. in einem Zweithalerstück gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer wird, insofern er sich vollständig zu legitimiren im Stande ist, hierdurch aufgefordert sich bei Verlust seines Rechts binnen 4 Wochen spätestens aber in termino den 4. October d. J. zu melden.

Preuß. Stargardt, den 14. August 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag, den 19. September c., Nachmittags 3 Uhr, und Sonnabend, den 20. September c., Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre diesfälligen schriftlichen Anträge mit den in der Bekanntmachung vom 20. Januar c., Amtsblatt pro 1845, pag. 16|17. bezeichneten Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Assessor v. Meusel spätestens bis zum 16. d. M. einzureichen und bei dem Regierungs-Botenmeister Schikorr abzugeben.

Danzig, den 3. September 1845.

Königliche Departements-Commission zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

AVERTISSEMENTS.

5. 48 Ballen Kaffee im havarirten Zustande sollen im Termine

am 19. September c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Sekretair Siewert in der Königlichen Packhofsniederlage durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter im Wege der Auction verkauft werden.

Danzig, den 13. September 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Zu Folge höherer Anordnung, sollen für verschiedene Garnisonen des 1sten Armee-Corps circa 1700 Stück eiserne Bettgestelle im Wege der öffentlichen Licitation beschafft und dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Hiezu haben wir einen Termin auf den 15. November c., Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftszimmer Heil. Geistgasse No. 994. angesetzt, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Die Bedingungen können täglich in den Vormittagsstunden bei uns eingesehen werden.

Danzig, den 15. September 1845.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Verlobung.

7. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Wilhelmine mit Herrn Conrad Weckerle, Lehrer am Königl. Progymnasio zu Rössel, beehren wir uns Freunden und Bekannten, statt jeder besondern Meldung, hiermit ergebenst anzuzeigen.

Blokuzewsky und Frau.

Neustadt, den 15. September 1845.

Als Verlobte empfehlen sich:

Wilhelmine Blokuzewska,
Conrad Weckerle.

Anzeigen.

8. Der in Nro. 201. und 206. dieses Blattes angezeigte Verkauf der hiesigen Mühle wird hiemit aufgehoben.

Braunsberg, den 13. September 1845.

9. Ein eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Breitgasse No. 1221.

10. Sonnabend, den 20. September c., findet eine General-Versammlung der Casino-Gesellschaft statt, um über die Entlassung des bisherigen und die Anstellung eines neuen Oeconomen und mehre andere Gegenstände zu berathen.

Die Herren Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Das Direktorium der Casino-Gesellschaft.

11. Eine silb. Cigarrenzange ist den 8. huj. auf Zinglershöhe oder dem Johannisberge verloren. Der Ablieferer erhält Fischerthor No. 133. den vollen Werth derselben als Belohnung.

12. Mit Anfertigung schriftlicher Arbeit aller Art fährt fort: Paulus, (Protk. b. d. Kr.-Justiz-Com.), Frauengasse 903. am Pfarrhof.

13. Ich wünschte gerne einige junge Mädchen, die das Schneidern zu erlernen geneigt sind, zu unterrichten. J. Behrendt, hohe Seigen 1186.

14. 2 Grundstücke auf der Altstadt, sind eingetretener Umstände wegen, bei 400 Rthlr. Anzahlung billig zu verkaufen: Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

15. Ein Mädchen, das im Nähen und Schneidern geübt ist, wünscht für 3 Sgr. täglich Beschäftigung. Näheres Pferdetränke No. 1092.

16. Das am 17. d. M. angekündigte Schauturnen wird erst Sonnabend, den 20. d. M., Nachm. 3 Uhr, stattfinden. J. P. Torresse, Turnlehrer.

17. # Thalmühle.

Mittwoch, den 17., Concert der Geschwister Fischer. Anfang 4 Uhr.

18. # Seebad Brösen.

Da das Wetter nach mehreren trüben Tagen wieder heiter geworden ist, so beabsichtigen wir, um dem Wunsche Mehrerer zu genügen, heute unser letztes Trompeten Concert zu geben, wobei Abends der Garten brillant erleuchtet sein wird.

Das Musikchor des ersten Leib-Hus.-Regts.

19. # Caffée-National.

Einem resp. Publikum mache ich hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Gastlokal nicht allein bedeutend erweitert, sondern auch durch die Aufstellung eines **neuen Billards**, welches zur Benutzung ich bestens empfehle, vervollständigt habe. Ich werde mich stets bestreben, durch die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste mir einen geneigten Zuspruch zu sichern. Brämer.

20. Ein alter noch guter Droschken-**Tambour** wird gekauft im Stall Böttchergasse No. 239., nahe der Pfefferstadt.

21. Eine anständige Familie, wünscht noch einige Knaben, die die hiesige Schule besuchen, unter billigen Bedingungen bei sich aufzunehmen. Das Nähere erfährt man Fischerthor beim Zahnarzt Klein.

22. Jedermann wird hiermit vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Prauster Feldmarken ernstlich gewarnt. Die Jagdpächter.

23. # Holz-Auction auf dem Holzmarkt.

Donnerstag den 18. d. M., Vormittegs 10 Uhr, werde ich eine Parthie Holz, bestehend in Mauerlatten, Kreuzhölzern, ½-, 1- und 1½zölligen Dielen, Bohlen u. s. w. an den Meistbietenden gegen sofort baare Zahlung verkaufen.

F. R. Müller,
Zimmermeister.

24. Eine Brille ist gefunden. Wer sie verl. erh. sie zurück Baumgartscheg. 214.

25. Das **Atelier** für **Daguerréotyp-Portraits** v. Trescher ist noch bis Ende September geöffnet.

26. Häkergasse 1438. in d. gew. Gewerbeschule werden **Gummi**-Schuhe reparirt, auch ihre Elasticität erneut und sie dem Fuß nett schließend angeformt.

27. Breitgasse No. 1137. w. a. Posamentirarbeit. zu auffall. bill. Pr. angefert.

28. Die Verlegung meines Tuch-Waaren-Lagers nach dem Hause Brodtbänkengasse No. 706., erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen und zugleich zu bemerken, daß ich durch neueste Zusendungen aufs reichhaltigste assortirt bin, besonders empfehle ich eine Parthie feine französische Winter-Bukskins. A. T. Behrent.

29. Donnerstag früh bequeme Reisegelegenheit nach Elbing Häkergasse No. 1475.

30. 100 Rthlr. zur ersten Stelle werden auf ein ländliches Grundstück gesucht. Adressen sub A. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

Vermiethungen.

31. Johannisgasse No. 1296. ist ein neu decorirtes Zimmer nebst Küche an einzelne Personen, sowohl mit als auch ohne Meubeln zu verm.
32. Hundegasse No 308. sind zwei meublirte Stuben zu verm. u. sogl. z. bez.
33. Burgstr. 1669 A., Wasserſ., sind 3 freundl. Stuben ꝛc., m. eig. Thüre, z. v.
34. Johannisgasse No. 1377. sind 2 meublirte Zimmer nebst Bedientenstube, auch Stallung für 1 oder 2 Pferde zu vermiethen.
35. Johannisgasse No. 1299. ist die Unterwohnung zu vermiethen. Das Nähere zu befragen Töpfergasse No. 71.
36. Neugarten No. 503. b, ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
37. Langgarten No. 194. sind 2 Stuben an Herren zu vermiethen.
38. Schüsseld. 1116., 1 Tr. h., ist 1 Wohnung nach vorne zur recht. Zieh. z. v.
39. Reitbahn No. 42. sind Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.
40. Poggenpf. 383. ist 1 gut meubl. Zimmer an Civilpersonen zu vermiethen.
41. Brodtbänkengasse No. 669. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
42. Breitgasse 1192., 1 Tr. hoch, ist 1 freundl. Zimmer nebst Kabinet zu v.
43. Breitgasse 1041. ist 1 Stube mit auch ohne Meubeln an einz. Pers. z. v.
44. Hl. Geistg. 927. ist 1 meubl. Saal an einen anständ. Herrn zu vermieth.
45. Breitg. 1205. ist 1 meubl. Stube, monatlich für 3 Thlr., zu vermiethen.
46. Johannisthor in der Fayance-Handlung ist eine freundliche Stube mit guten Meubeln zum 1. October zu vermiethen.
47. Breitenthor- und Lateinengassen-Ecke No. 1946. ist zum 1 October eine Stube an eine Dame oder an einen ältlichen Herrn zu vermiethen.
48. Schmiedegasse No. 287. sind 3 neu decorirte Zimmer nebst Küche, Kammer ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Zeit zu beziehen.
49. Röpergasse No. 467., ist ein Zimmer nach der Wasserseite an einen einz. Herrn z. 1. Octbr. zu vermiethen, wenn es gewünscht wird auch mit Beköstigung.
50. Die Schmiede-Werkstätte nebst Wohnung auf dem Schusterhof am vorst. Graben ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere Drehergasse 1351. und Holzgasse No. 33.
51. Altst. Grab., kurze Brettet, 300. ist 1 Wohnung an Herren Offiziere z. v.
52. Schmiedegasse No. 280. sind mehrere Stuben mit Meubeln zu vermieth.
53. Zapfengasse No. 1641. ist eine Vorstube an einzelne Personen zu verm.

Auctionen.

54. **Pferde-Auction zu Herrengrebin.**

Donnerstag, den 18 September d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Guts-Administration zu Schloß Herrengrebin

30 Pferde und Jährlinge,

1 türkischen Hengst, 6jährig,

daselbst meistbietend verkaufen und die Zahlungsfrist im Termine bekannt machen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Equipagen-Auction.

55. Donnerstag, den 18. September d. J., 12 Uhr Mittags, sollen auf dem Langenmarkte, auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, darunter 2 braune Stuten, 8jährig, 5' 4", 2 braune Wallache, 4jährig, 5' 4", 1 Fuchswallach, 3jährig, 3 Fuchsstuten, 5 u. 8jährig, 1 Fuchshengst, 7jährig, und 1 Fuchsfüllen, 7 Monate alt, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, allerlei Stallutensilien. J. T. Engelhard, Auctionator.

56. Freitag, den 19. September 1845, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber in dem Hause in der Langgasse No. 528. durch Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen:

Ein Sortiment vorzüglich gute Bremer Cigarren, bestehend in:

circa 15000 Stück la Norma,
„ 11000 „ la Fama,
„ 10000 „ Cabanas,
„ 8000 „ Carvayal,
„ 3000 „ Colorados,
„ 2000 „ Habanna,
„ 500 „ Apollonia,

und einige Ballen guten braunschweiger Hopfen.

57. Dienstag den 23. September c., soll im Hause Portchaisengasse No. 573, 1 Treppe hoch, ein kleines Mobiliar, Schränke, Tische, Bettgestelle, Kommoden, Spiegel und Stühle verschiedenartiges Haus- und Küchengeräthe enthaltend, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

58. Zwei schwarze **Wagenpferde** nebst Geschirr, wie auch 1 guter Stuhlwagen, stehen vorst. Graben No. 173. billig zum Verkauf.

59. Neugarten No. 507., stehen 2 Pferde z. Verkauf: 1) Ein brauner Wallach, 8-jährig, 5 F. 1 Z., Langschwanz, gerit. u. gefahr., 2) ein braun. Wallach 5-jährig, 5 F. 4 Z., Langschwanz, complett geritten, beide völlig militairfromm.

60. ☞ Die längst erwarteten feinen, großen und kleinen Reiszeuge, Hand-, Stück-, Haar- und kleinen Federzirkel, großen und kleinen Ziehfedern, Transporteure und Papierstifte pp., alles von den ersten Meistern gearbeitet, erhielt und empfiehlt billig

C. Müller, Jopengasse an der Pfarrkirche.

61. Große Bergamotten, zum Versenden besonders gut geeignet, sind zu haben im Poggenpfuhl No. 383.

62. Zur bevorstehenden Jahreszeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Englischer, Berliner u. hiesiger Strumpfwolle,

in allen Melangen und Farben zu soliden Preisen. G. B. Rung,
Langebrücke neben dem Grünenthor.

63. Ein Sortiment Cigarren von 4 bis 13 Rthlr. pro Mille, soll unter dem Fabrikpreise geräumt werden im Comtoir Hundegasse No. 315.

64. Ein großer mit Eisen beschlagener Kasten, steht billig zu verkaufen Graumönchen Kirchengasse No. 76. a.

65. **Regenschirme** und **Lampen** empfiehlt in größter Auswahl billigst
R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

66. Die als vorzüglich, zweckmäßig und vortheilhaft befundenen **ächten chemischen Spaar-Dochte** werden auch für diesen Winter bestens empfohlen. Man erhält durch dieselben bei richtiger Behandlung ein schönes weißes rauchfreies Gaslicht ohne Oelverschwendung und vermeidet damit alle Unannehmlichkeiten, welche durch rauchende Flamme, Oel-Dampf, öfteres Abputzen und Wechseln des Dochtes erzeugt werden.

Diese ächten Dochte sind stets zu den billigsten Fabrik-Preisen zu haben bei
J. M. Focking, Erdbeermarkt No. 1343.

67. **Die neuesten Pariser Façons von Damen-Mänteln u. Bournous sind mir so eben eingegangen.**
Siegfr. Baum jun., Langgasse No. 410., dem Rathhause gegenüber.

68. So eben wieder empfangene **Franzen** und **Korten**, wie auch den ersten Transport englischer Strickwolle, worunter sich einige Sorten durch ihre Qualität besonders auszeichnen, empfehle ich hiedurch ganz ergebenst.
J. J. v. Kampen, Jacobsthor No. 903. u. Langebrücke, Laden No. 32.

69. Eine gut gearbeitete Stutz-Uhr steht Drehergasse 1352. bill. zum Verkauf.

70. Eine eichene breite fast neue Mangel, ist für 10 Rthlr. 4ten Damm No. 1535. zu haben.

71. 20 Kanarienhähne sind Häkergasse No. 1465. zu verkaufen.

72. Ein engl. Spaarherd nebst Bratofen ist billig zu verkaufen Holzg. No. 4.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. Dienstag, den 23. September d. J., Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück hieselbst, Schmiedegasse Servis-No. 291., im Artushofe versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 massiven Wohnhause, 1 Hofe und einer Schmiede, und wird der Zuschlag am Schlusse des Termins an dem Meistbietenden erfolgen. Die näheren Bedingungen sind bei mir einzusehen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

74. Zur öffentlichen Versteigerung des Männersitzes No. 83. und des Sitzes

im Frauenchor No. 17. in der Altschottländer Synagoge steht
Donnerstag, den 18. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
Termin an Ort und Stelle an, wozu Kauflustige einladet
der Auctionator Engelhard.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 12. bis incl. 15. September 1845.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 388⅔ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 259⅔ Lst. unverkauft u. 17 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	115½	13½	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	129—134	124—126	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	130-133⅓	—	—	—	—	—
2 Unverkauft	Lasten: . . .	241⅓	—	—	1⅓	—	—
II. Vom Lande:	d. Schfl Sgr.	—	—	—	gr. — kl. —	—	gr. — w. —

Thorn passirt vom 10. bis incl. 12. September 1845 u. nach Danzig bestimmt:
9468 Stück kiehne Balken.
648 Klafter Brennholz.
29 Schock Stäbe.